

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche und nichtöffentliche S i t z u n g des Ortsgemeinderates Zemmer am 12.10.2023, 19:00 Uhr, in Zemmer, Nik.-Schneider-Straße, Bürgerhaus Schleidweiler

Das Gremium hat
Anwesend waren:

20 Mitglieder und 1 Vorsitzenden.
13 Mitglieder und der Vorsitzende.

Anwesend:

Vorsitzender

Schmitt, Edgar

Ratsmitglied

Adams, Helmut

Berg, Annegrethe

Blesius, Cornelia (zu TOP 2)

Cordie, Anke

Friedrich, Sonja

Gerhards, Klaus-Peter

Hoett, Karl Heinz

Keilen, Marzellan

Krütten, Claudia

Krütten, Stephan

Lunkes, Guido

Ney, Constantin

Pitsch, Silvia

Schriftführer

Maus, Lukas

von der Verwaltung

Schwickerath, Elmar

auf Einladung

Frau Eltges, Ingenieurbüro Karst

Herr Jentzmik, Jonathan DB Station &
Service AG

Herr Mohsmann, Ingenieurbüro Karst

Frau Sauer, Jennifer DB Station & Service
AG

Herr Schuh, Schuh & Weyer Architekten

Herr Spies, HSI Senger Consult

Ortsvorsteher/in

Schneider, Udo

Erster Beigeordnete/r

Schwarz, Gerhard

es fehlten entschuldigt

Endres, Leo

Faß, Elke

Koster, Dirk

Schaich, Josef

Schuh, Dominik

Schuld, Sebastian

Thiel, Frank (Mandat niedergelegt)

In der heutigen Sitzung des Ortsgemeinderates Zemmer, zu der die Mitglieder nach vorschriftsmäßiger Einladung in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, standen folgende Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung an:

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden
2. Neubau Bahnsteige im Bahnhof Daufenbach
3. Wahl eines ehrenamtlichen Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
4. Bebauungsplan Eckelchen
5. Neuverpachtung der Eigenjagdbezirke Zemmer I und II
6. Vergabe Abrissarbeiten für ein Haus Maarstraße/Qellenweg in Zemmer
7. Barrierefreie Wanderwege, hier: Mehrkosten der Rollstühle inkl. Zugeräte
8. Errichtung barrierefreier Bushaltestellen in Rodt, hier: Planung
9. Mehrkosten der Sanierungsleistungen am Aussichtsturm in Rodt
10. Fortschreibung Investitionsplan
11. Anschaffung eines neuen Gemeindetransporters, Vergabe
12. Annahme eines Sponsorings der Westenergie AG
13. Bauvoranfragen/Bauanträge
14. Anfragen

B. Nichtöffentliche Sitzung

15. Mitteilungen des Vorsitzenden
16. Grundstücksangelegenheiten
17. Teilerlass von Forderungen
18. Anfragen

Der Vorsitzende Edgar Schmitt eröffnete die Sitzung gegen 19:02 Uhr. Einwände gegen Form und Frist der Einladung sowie zur Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurden auf Antrag des Vorsitzenden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung die Tagesordnungspunkte 16.1 und 16.2 in die Tagesordnung aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 1: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende teilte mit, dass

1. mit Schreiben vom 18.09.2023 Frau Berg das Amt als Beigeordnete der Gemeinde Zemmer aus persönlichen Gründen niedergelegt hat.
2. mit Schreiben vom 28.09.2023 seitens des LBM Trier mitgeteilt wurde, dass die Ortsgemeinde Zemmer, gemäß der Unterhaltungsvereinbarung für den Radweg entlang der L 46 bei Rothaus mit der Ortsgemeinde Zemmer eine Ablösesumme von 49.200 Euro an die Verbandsgemeindekasse zu Gunsten der Ortsgemeinde ausgezahlt bekommen hat.
3. der LBM Trier mit Schreiben vom 05.10.2023 die Planungen für den Ausbau der L 43 Ortsdurchfahrt Zemmer soweit abgeschlossen hat und das Projekt im Januar 2024 in einer Bürgerversammlung der Öffentlichkeit vorgestellt wird.
4. das Ratsmitglied Frank Thiel mit Schreiben vom 12.10.2023 seine Mandate im Ortsbeirat Schleidweiler sowie im Ortsgemeinderat Zemmer aus zeitlichen Gründen niedergelegt hat.
5. die Zahnarztpraxis zum 31.03.2024 gekündigt hat.
6. am 26.09.2023 eine Ersatzbeschaffung diverser Küchengeräte für die Kita in Auftrag gegeben wurde.

Tagesordnungspunkt 2: Neubau Bahnsteige im Bahnhof Daufenbach

Der Vorsitzende übergab das Wort an Frau Sauer und Herr Jentzmik von der DB Station & Service AG.

Frau Sauer und Herr Jentzmik erläuterten die derzeitige Planung bezüglich des Neubaus der Bahnsteige im Bahnhof Daufenbach. Der derzeitige Planungsstand ist der als Anlage beigefügten Präsentation zu entnehmen.

Tagesordnungspunkt 3:

Wahl eines ehrenamtlichen Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Frau Annegrethe Berg ist mit Schreiben vom 18.09.2023 von ihrem Amt als Beigeordnete der Ortsgemeinde Zemmer zurückgetreten.

Die Wahl der Beigeordneten hat in öffentlicher Sitzung in geheimer Abstimmung durch Stimmzettel zu erfolgen.

Es können nur solche Personen gewählt werden, die dem Gemeinderat unmittelbar vor der Wahl benannt werden (§ 40 Abs. 2 GemO). Die für die Wahl des Beigeordneten vorgeschlagenen müssen nicht Mitglied des Ortsgemeinderates sein.

Die Stimmabgabe erfolgt durch eindeutige Kennzeichnung auf dem Stimmzettel. Der Vorsitzende sagt vor Beginn des Abstimmungsvorgangs deutlich an, in welcher Form der Kennzeichnung die Stimmabgabe zu erfolgen hat. Die Stimmzettel werden im vorbereiteten Umschlag in die Wahlurne geworfen.

Gemäß § 54 GemO sind die Beigeordneten nach den Bestimmungen des Landesbeamtengesetzes Rheinland-Pfalz zu (Ehren-)Beamten zu ernennen. Sie werden in öffentlicher Sitzung nach Aushändigung der Ernennungsurkunde durch den Bürgermeister vereidigt und in ihr Amt eingeführt.

Der Ortsgemeinderat Zemmer wählte Herrn Constantin Ney mit 10 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen zum Beigeordneten (in der Vertretungsbefugnis an dritter Stelle) der Ortsgemeinde Zemmer. Der Beigeordnete wurde durch den Vorsitzenden zum (Ehren-)Beamten ernannt. Ihm wurde in öffentlicher Sitzung die Ernennungsurkunde ausgehändigt, er wurde vereidigt und in das Amt eingeführt.

Eine besondere Wahlunterschrift, sowie eine Unterschrift über die Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung sind der Sitzungsunterschrift beigelegt.

Tagesordnungspunkt 4:

Bebauungsplan Eckelchen

Der Vorsitzende erteilte Frau Eltges vom Ingenieurbüro Karst das Wort.

Frau Eltges stellte 2 Alternativen für Ausgleichflächen, welche der Kreisverwaltung im Zuge der Erstellung des Bebauungsplanes Eckelchen vorgeschlagen werden sollen, vor.

Die bevorzugte Alternative I besteht aus den Grundstücken der Gemarkung Schleiderweiler, Flur 28, Nr. 102, 103 und 117 sowie der Gemarkung Zemmer, Flur 25, Teilfläche aus Nr. 27.

Alternative II besteht aus den Grundstücken der Gemarkung Zemmer, Flur 29, Teilfläche aus Nr. 29 sowie der Gemarkung Schleidweiler, Flur 31, Teilflächen aus 16 und 13.

Der Gemeinderat beschloss, die in der Sitzung vorgestellten Flächen als Ausgleichflächen vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:

Neuverpachtung der Eigenjagdbezirke Zemmer I und II

Die Jagdpachtverträge der Eigenjagdbezirke Zemmer I und Zemmer II laufen am 31.03.2025 aus. Die Ausschreibung der Eigenjagdbezirke soll im örtlichen Amtsblatt, im Trierischen Volksfreund und auf spezifischen Internetseiten für die Jagd veröffentlicht werden.

Der Ortsgemeinderat stimmte der öffentlichen Ausschreibung zur Vergabe der Eigenjagdbezirke Zemmer I und Zemmer II ab dem 01.04.2025 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:

Vergabe Abrissarbeiten für ein Haus Maarstraße/Quellenweg in Zemmer

Die Abrissarbeiten für das dem Rat bekannte Wohngebäude im Bereich Maarstraße/Quellenweg wurden in einer Beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben. Hierzu hatten sich 8 Bieter angemeldet und Angebote abgegeben.

Die formelle Prüfung erfolgte seitens der die Maßnahme begleitende Architekturbüro Schuh + Weyer aus Schweich. Hierzu gab es bei keinem der Bieter Bedenken.

Die fachliche und preisliche Prüfung, ebenfalls durch das Büro Schuh + Weyer, ergab, dass ein Angebot ausgeschlossen werden musste, da die an das Büro gestellten Nachforderungen bzw. Erklärungen nicht nachgereicht wurden. Dieses Büro war das günstigste aller Anbieter gewesen.

Das Prüfergebnis von Schuh + Weyer sah im Ergebnis nun vor, das zweitgünstigste Angebot auszuwählen. Hiernach war die Fa. Palzkill mit 48.687,66 € ermittelt worden. Damit blieb die Fa. deutlich unter dem von Schuh + Weyer erstellten Leistungsverzeichnis i.H.v. 88.131,65 €. Da die Firma alle Unterlagen vorgelegt hatte und die Auskömmlichkeit des Angebotes durch Schuh + Weyer überprüft wurde, wird dem Ortsgemeinderat Zemmer empfohlen, der Fa. Palzkill den Auftrag zu erteilen.

Der Ortsgemeinderat Zemmer stimmte der Vergabe der Abrissarbeiten an die mindestfordernde Firma Palzkill aus Rittersdorf zum Preis von 48.687,66 € zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 7:

Barrierefreie Wanderwege, hier: Mehrkosten der Rollstühle inkl. Zuggeräte

Im Zuge der Herstellung der barrierefreien Wanderwege in Zemmer (-Rodd) wurde die Fa. Rehaworld Doesken GmbH zur Beschaffung der entsprechenden Rollstühle inkl. Zuggeräte zu einem Angebot i. H. von 24.431,32 € (brutto) beauftragt.

Diese wurden zwischenzeitlich am 18.08.2023 an die Ortsgemeinde übergeben. In diesem Zuge fand ebenfalls die zugehörige Einweisung zur Bedienung der Gerätschaften statt.

In der Ausschreibung wurden ebenfalls zugehörige GPS-Tracker angefragt, welche jedoch bei den eingegangenen Angeboten beider Firmen nicht bepreist werden konnten. Aufgrund dessen konnten diese im Beschluss zur Vergabe sowie im anschließenden Auftrag nicht berücksichtigt werden.

Seitens der Fa. Rehaworld wurden die GPS-Tracker nun zu Kosten i. H. von 1.154,30 € (brutto) in Rechnung gestellt.

Aufgrund der Förderfrist zur Endabrechnung der gesamten Maßnahme am 30.08.2023 wurden diese bereits ausgezahlt. Entsprechende Haushaltsmittel standen ausreichend zur Verfügung. Der Ortsgemeinderat Zemmer beschloss nachträglich die Auszahlung der Mehrkosten i. H. von 1.154,30 € (brutto) an die Fa. Rehaworld Doesken GmbH.

Entsprechende Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 8:
Errichtung barrierefreier Bushaltestellen in Rodt, hier: Planung**

Der Vorsitzende erteilte Herrn Spies von der Firma HSI Senger Consult das Wort.

Herr Spies erläuterte die aktuelle Planung der Bushaltestellen in Rodt und stellte dem Gemeinderat zwei Alternativen vor.

Alternative 1 sieht eine Verbreiterung der Straße auf 6,50 m mit geschätzten Kosten in Höhe von 175.000,00 € vor.

Alternative 2 sieht keine Verbreiterung der Straße auf 6,50 m vor, sondern einen Verbleib der aktuellen Straßenbreite von 5,50 m. Die geschätzten Kosten für diese Alternative betragen 163.000,00 €.

Die aktuelle Planung kann der als Anlage beigefügten Präsentation entnommen werden.

Der Ortsgemeinderat Zemmer beschloss, die vorgestellte Alternative 2 ohne Verbreiterung der Straße auf 6,50 m mit geschätzten Kosten in Höhe von 163.000,00 € weiterzuverfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

**Tagesordnungspunkt 9:
Mehrkosten der Sanierungsleistungen am Aussichtsturm in Rodt**

In der Sitzung vom 09.12.2020 wurde die Sanierung des Aussichtsturms in Zemmer-Rodt, durch die Firma Floss Holzbau GmbH zu dem Angebotspreis i. H. v. 6.617,80 € beschlossen.

Im Zuge dieser Sanierungsleistungen mussten aufwendigere Arbeiten am Dach und der Holzkonstruktion, mittels Krans und Arbeitskorb durchgeführt werden.

Der Aufwand war im Voraus nicht abzusehen. Ursprünglich waren hier kleine Reparaturen an der Dacheindeckung geplant, die vom obersten Plateau ausführbar gewesen wären.

Hierzu sieht das Angebot Facharbeiterstundensätze vor.

Aufgrund dieser Zusatzleistungen sind Mehrkosten i. H. v. 3.140,41 € entstanden.

Die umfangreichen Zusatzleistungen sind in einer Fotodokumentation den anwesenden Ratsmitgliedern vorgelegt worden.

Der Meulenwald e. V. hatte mit Bewilligungsbescheid vom 14.04.2023 einen Zuschuss in Höhe von 1.623,56€ gewährt. Aufgrund der begründeten Mehrkosten wurde angefragt, ob diese nachträglich als förderfähig angemeldet werden können. Eine entsprechende Rückmeldung bleibt abzuwarten.

Der Ortsgemeinderat soll die Unabweisbarkeit der Maßnahme feststellen. Die fehlenden Haushaltsmittel von 3.140,41€ sollen überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.

Der Ortsgemeinderat Zemmer beschloss die Auszahlung der entstandenen Mehrkosten der Firma Floss Holzbau GmbH, Schönecken, in Höhe von 3.140,41€.

Der Ortsgemeinderat stellte die Unabweisbarkeit der Maßnahme fest. Die fehlenden Haushaltsmittel von 3.140,41€ sollen überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 10: Fortschreibung Investitionsplan

Der Vorsitzende stellte die in der Sitzung vorgelegte Fortschreibung des Investitionsplanes für die Jahre 2024 bis 2028 vor.

Aus der Mitte des Gremiums wurde der Antrag gestellt, für das Jahr 2024 den Punkt „Maßnahmen Fideihalle“ mit in den Investitionsplan aufzunehmen.

Der Antrag wurde mit 7 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen abgelehnt.

Der Gemeinderat Zemmer beschloss die vorgelegte Fortschreibung des Investitionsplanes für die Jahre 2024 bis 2028.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt 9 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 11: Anschaffung eines neuen Gemeindetransporters, Vergabe

Der aktuelle Gemeindetransporter aus dem Jahre 2009 ist reparaturbedürftig und wird voraussichtlich in diesem Zustand keine neue TÜV-Plakette erhalten (HU fällig im September 2023).

Es liegt der Gemeinde ein Kostenvoranschlag zur Reparatur des Transporters i. H. v. 5.542,78 € vor. Diese Reparaturkosten werden als unwirtschaftlich eingestuft, daher ist die Beschaffung eines anderen Fahrzeugs unabweisbar.

Zwischenzeitlich wurden Angebote für Gebrauchtfahrzeuge angefragt. Es liegen drei Angebote vor, wobei das wirtschaftlichste Angebot von der Firma Völkening Automobile i. H. v. 24.990,00 € brutto abgegeben wurde.

Der Ortsgemeinderat Zemmer beschloss die Anschaffung des Fahrzeugs Ford Transit Doka 350 L2 Pritsche Plane über den wirtschaftlichsten Anbieter, Firma Völkening Automobile, zu dem Angebotspreis i. H. v. 24.990,00 € brutto.

Des Weiteren beschloss der Ortsgemeinderat Zemmer die Unabweisbarkeit der Beschaffung eines neuen Gemeindetransporters.

Entsprechende Haushaltsmittel werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Die Finanzierung erfolgt aus der Liquidität.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 12: Annahme eines Sponsorings der Westenergie AG

Auf das Konto der Verbandsgemeinde Trier-Land wurde von der Westenergie AG ein Sponsoring i. H. v. 600,00 € für das Nachpflanzen von Klimabäumen in der Ortsgemeinde überwiesen. Das Sponsoring wurde der Kommunalaufsicht angezeigt.

Der Ortsgemeinderat Zemmer beschloss, vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht, die Annahme des Sponsorings der Westenergie AG für das Nachpflanzen von Klimabäumen in der Ortsgemeinde Zemmer.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 13: Bauvoranfragen/Bauanträge

Es lagen keine Bauvoranfragen/Bauanträge vor.

Tagesordnungspunkt 14: Anfragen

Es wurde die Frage gestellt, wie der aktuelle Stand den Friedwald betreffen sei.

Der Vorsitzende erläuterte dazu, dass von Frau Eltges ein Plan vorgelegt und die Bäume kartiert wurden. Die Unterlagen müssen dann noch zur Genehmigung bei der Kreisverwaltung vorgelegt werden. Sobald es hierzu neue Informationen gibt, erfolgt eine Mitteilung seitens des Vorsitzenden.

Weiter wurden auszuführende Reparaturarbeiten an dem Spielplatz in Zemmer angesprochen und wie dort der derzeitige Stand sei.

Dem Bauhof wurde hierzu eine Mängelliste übergeben und mit der Beseitigung der Mängel, sofern diese in Eigenleistung instandgesetzt werden können, beauftragt. Andernfalls müssten Fachfirmen mit der Aufgabe betraut werden. Gegebenenfalls könne auch eine Ersatzbeschaffung notwendig sein.

Ferner wurde mitgeteilt, dass in der Bahnhofstraße bei Regen Dreck die Straße runtergespült wird.

Der Vorsitzende teilte dazu mit, dass die Verbandsgemeindeverwaltung über diesen Umstand informiert und um Klärung gebeten wurde.

Weiter seien durch eine Baufirma Schäden am Fahrradweg in Daufenbach verursacht worden.

Auch hier wurden der Verbandsgemeindeverwaltung die Schäden gemeldet und um Klärung gebeten.

Zuletzt wurde geschildert, dass während des Glasfaserausbaus im Ortsteil Zemmer nicht der richtige Fugensand bei der Wiederherstellung der Bürgersteige durch Pflasterarbeiten benutzt worden sei. Hierdurch könne Schmutz in die Fugen eintreten und der Belag instabil werden.

Der Ortsvorsteher von Zemmer teilte dazu mit, dass die Beauftragende Firma Westenergie hierüber informiert wurde.